

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Druckvorlage für die "Friz von Zolre"- Ausgabe - Cod. Donaueschingen 111b**

**Laßberg, Joseph**

**[S.l.], 1841**

Anmerkungen zur "Fehde des Grafen Friedrich von Zollern" von der Hand  
Laßbergs [Druckvorlage für den ersten Teil seiner Ausgabe]

[urn:nbn:de:bsz:31-40762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-40762)

## Anmerkungen

zu dem Lied von Frau Frey von Zolre, dem Dittlingen?

Vers 13. Dittlingen, ein pfarrdorf im gebiete der ehemaligen  
 Reichs Stadt Rotweil. Vrslingen eben so, zugleich dabei  
 die Trümmer des Stammhauses der gleichnamigen Herzoge,  
 die 1442 mit Herzog Reinold oder Reinold von Vrslingen  
 ausstarben.

— 25. — Der Kinderstein ist ein steiler berg und weidplatz  
 nahe bei der berg Flözengellern.

— 35. — küzel gebrechs = wenig umstände, wenig lärm.

— 44. — off mār = alles bewahrt.

— 48. — sy warent schlicht = gerade, aufrechtig.

— 57. — sy staltent dar recht, stalten = will stellen, aufhalten.

— 58. — lagen = späher, einen hinterhalt stellen.

— 82. — berüegt = an klugheit überwinden, überlegen.

— 85. — ze rottingimbern sind 2) benannte zwei dörfer im gebiete der  
 damaligen Reichsstadt Rotweil.

— 99. — zu einem rechtin, steht hier für: zu einem rechtin d. i. Gerüchts tag.

— 101. — mit orteil bekubent sy &c. das ist: das orteil der gerüchts sprech  
 innen 2000  $\text{fl.}$  Schadenersatz gel.

— 103. — far den normen, d. i. für das innen abgenommene. Nam =  
 raub.

— 111. — er hett einen witzburger funder, ich gesehe, daß ich dieß funder  
 die eine localbeziehung hat, nicht zu erklären müß. ist unter einem  
 Witzburger vüllicht ein herpfennig zu verstehen, der von die  
 ferd. der hortanater täglich innig heß. so wäre die sache klar.

*es war wol nur ein halbes herpfennig*

- 136 — beziehen gedraht, = mit Kriegsvolk überziehen alsogleich.
- 139 — gen stetten dar, Stetten ist ein Dorf mit einem dominicaner-  
nonnen kloster am fusse des Zoller berges, in welchem die grafen  
von Zoller ihre begräbnisstätte hatten.
- 144 — Flußher abenten sy pflagen, Wenn man gegen einander zu  
feld lag, pflagten in der damaligen zeit, Rüsse und Kampflustige  
leute einander zum einzeln Kampfe heraus zu fordern, und dies  
nannte man der aventure pflagen.
- 156 — manig stein etc. man schoss damals nun steinene Kugeln aus  
den schwarzen donnerbüchsen.
- 157 — mäister claus hetzel } wahrscheinlich waren dies die zwei berühm-  
— 159 — Eschwald tein } tein büchsenmächter im reichsstädtischen heere.  
Augsburg war damals im reiche das beste geschütz und büchsenmächter zu haben.
- 167 — offbruegen = ausbrüten (s. s. lassen).
- 170 — ze bärlich, bärig heißt in der Posa Ware, wozu Kistweil gehörte,  
iezt noch: Raum, also ze bärlich = zu sehr, zu viel.
- 180 — pfiffen fische, = fische, die in einer gepufftesten brühe gekocht waren.
- 207 — inloffen = der anlauf den man beim flüchten nimmt, um  
aus der schußweite zu kommen.
- 214 — an der büttung, = an der verteilung der gemachten beute, wozu  
eigene beutemächter bestellt waren.
- 220 — öbran Han = sie müßent da über, d. i. auffer dem tode stehen.
- 227 — mit luerden = mit horden, d. i. reichthüm.
- 236 — unemblender, duplex negativ = so offenbar, unversteht.
- 244 — an dem kapf und vnter den hunden, Kapf = kopf, gipfel eines berges.



Leihhof zu Constanz, oder dessen jüngeren Bruder Friedrich, genannt Trizli,  
ebenfalls Chorherr zu Straßburg gemeint sei.

— 358 — und sy meyen, wol ein Schreibfeler der Copisten, und muß  
muß notwendig: neven hieken.

— 370 — für einen toben man / d. i. für einen tobenden man.

— 380 — gut seherin / diese seherin worden aus kopfstein oder dreifachen,  
drei bis vier zoll dicken brettern gemacht, vor des geschnitzten, welche sie  
verdeckten eingrammt und hatten in der mitte einen kreisförmigen Laden,  
unter welchem der künftigen die sein geschnitzten laden und richten konnte.

— 391 — den Zwinger! der Zwinger war gewöhnlich ein langer gang,  
zwischen dem äußeren und inneren Tore; oder, wo mehrere Tore waren,  
zunächst am inneren; er war zwischen zwei stücken mauer,  
und hatte manch mal in der mitte einen kleinen raffen platz, auf  
dem die zutragende besatzung sich versammeln konnte, allzeit  
lag er in der schusslinie der inneren Tore.

— 395 — die ergaben sich <sup>an</sup> auf der stadt grade, und das haus auf orgnade,  
daß das heißt: sah mit sicherung ists leben und die sarg geben sie  
zur zerstörung hin.

— 397 — an ein hoch rath! sollte wol heißen: an ein hoch tath. Obgleich  
die stadt der künig auf in sacht unternahm, so wurde doch der künig  
banner aufgestellt; da Westmbergischer künig wlt mit ihnen war, und  
Westmberg der künig bannet armt in rathete, für die Schwaben, die  
seit dem die großen zeit überall den vorfried hatten.

— 409 — ich will auch schallen / d. i. ich will auch notwendig sein und pralen.

— 425 — der wol möchte haben enborn / enborn für: entbort?

— 431 — zugehoben hand / x = vorschub getan haben.

— 442 — Samstag nach dem Pfingst tag / d. i. am 22. May.

— 449 — mitler Conrat Silberkrat / das ganze Lied laßt vermuthen / daß  
es ein Ketzer oder was / und einige fromme anspielungen zu /  
nicht dem hysage : müßte / deuten wol auf den geistlichen stand.

— 451 — vuer mellen gedicht / d. heißt : so habe das selbennicht nicht  
sonst beobachtet.

